

## LESERMEINUNGEN

## Weihnachtszeit – Geschenkzeit

Ist denn Weihnachten wirklich nur noch da um Geld zu verdienen? Es ist mir aufgefallen, dass die Preise in der Weihnachtszeit enorm nach oben schießen. Die Geschäfte nützen es aus, dass wir Menschen einander Geschenke machen wollen oder auch müssen. So verdienen sie schnelles Geld. Ist Geld alles?

Melanie Strobl, Schaaner Strasse 78, Vaduz

## Season's Greetings and Merry Holidays!

Trotz dieser konfessionell-neutralen Überschrift nach US-Vorbild wünsche ich allen, die sich mehr oder weniger über meine Leserbrief im zu Ende gehenden Jahr geärgert haben, ein schönes Weihnachtsfest und vor allem auch «a guats Neus» mit hoffentlich weniger emotionalen Diskussionen über Leben und Tod (der letztlich, mit oder ohne Tarmed, sowieso nicht verhindert werden kann).

Martin Sommerlad,  
Meierhofstrasse 116, Triesen

## Liebe Fl-Buschauffeure

Ich wünsche Ihnen allen recht schöne Weihnachten und ein gutes und gesundes Neujahr. Fahren Sie weiterhin so gut, ganz im Sinne von «pfn»: pünktlich, freundlich, hilfsbereit. Ich danke Ihnen allen für die Hilfe beim Ein- und Aussteigen.

Ihre Ursula Hacman, Ruggell

## NACHRICHTEN

## Rapunzel mit Weihnachtspause

SCHAAN – Das Mütterzentrum Rapunzel in Schaan bleibt von heute bis zum 8. Januar 2006 geschlossen. Wir danken allen Mitarbeiterinnen und Sponsoren für ihre Unterstützung im vergangenen Jahr und wünschen allen Familien ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Das neue Kursprogramm 2006 ist bereits auf unserer Homepage ([www.muetterzentrum.li](http://www.muetterzentrum.li)) abrufbar.

Das Müze-Team.

## Kinderskikurs in Malbun

MALBUN – Der Unterländer Wintersportverein (UWV) organisiert vom 28. Dezember 2005 bis zum 30. Dezember 2005 wieder einen Skikurs in Malbun. Dieser ist für Kinder der Jahrgänge 1995 bis 1999 gedacht, welche mindestens den Pflugbogen beherrschen. Es wird ein Unkostenbeitrag von 30 Franken erhoben. Treffpunkt ist am ersten Kurstag um 9 Uhr bei der Talstation des Hohegglifts. Anmeldung und weitere Auskünfte erhalten Sie bei René Pfiffner, Hinterbühlen 20, 9493 Mauren, Telefon 078 713 62 63. (PD)

## Ein «Bauchentscheid»

Liechtensteins Wort des Jahres ist gekürt – Ebenso das Unwort und der Satz

VADUZ – Aus mehr als 500 Vorschlägen für das Wort des Jahres hat sich die siebenköpfige Jury für das Wort «Koalitionsharakiri» entschieden. Mit dem Begriff sind die unterschiedlichen Koalitionsaussagen der Oppositionspartei im Landtagswahlkampf 2005 gemeint.

Zum Dialektwort des Jahres wurde «Imtsch» gekürt. Diese Auszeichnung steht im Zusammenhang mit der inflationären Nennung des englischen Wortes Image in Liechtenstein. Zum Unwort des Jahres wurde «Auberginenfürze» gewählt, der Satz des Jahres lautet: «Für das Leben». Weitere wichtige Wörter des Jahres 2005 in Liechtenstein sind «Malbunaktie», «Radiokampfwahl», «Tsunami» und «Barrage».

## «Koalitionsharakiri»

Am liechtensteinischen Wahlsonntag, dem 13. März 2005, bezeichnete Wolfgang Burtcher, Landesdirektor ORF Vorarlberg, im liechtensteinischen Landeskanal den Koalitions-Kurs der Oppositionspartei «Vaterländische Union» als einen «Harakiri mit Anlauf». Er bezog sich dabei auf die unterschiedlichen Koalitionsaussagen der Exponenten der Partei. Die Aussage wurde in den Medien verkürzt als «Koalitionsharakiri» wiedergegeben. Die japanischen Wörter Harakiri beziehungsweise Seppuku bezeichnen eine ritualisierte Art der Selbsttötung, um die Ehre und die der Familie wiederherzustellen. Harakiri wird hergeleitet von den japanischen Wörtern hara «Bauch» und kiru «schneiden».

## «Auberginenfürze»

Die Initiative «Marke Liechtenstein» der Stiftung Image Liechten-



Die Koalitionsregierung sorgte für das Wort des Jahres in Liechtenstein.

stein ist ein überparteiliches Projekt mit dem Ziel der nachhaltigen Neupositionierung Liechtensteins nach aussen und des Zusammenhalts nach innen. Die Marke Liechtenstein dient einem einheitlichen, wieder erkennbaren und konsequenten Auftritt des Landes. Als Farbe der Marke wurde eine Mischung gewählt, die sich aus den beiden Farben Rot und Blau zusammensetzt und aufgrund ihrer Seltenheit in Kombination mit dem neuen Schriftzug Liechtenstein für Aufmerksamkeit sorgt. Kritik an der Marke ist erwünscht. Wenn die Farbe «Aubergine» aber mit dem Wort «Fürze» (Flatus, medizinischsprachlich auch Darm-Wind, Blähungen oder Meteorismus, steht für die methanhaltige Ausdünstung des menschlichen beziehungsweise tierischen Magen-Darm-Traktes) in Verbindung gebracht wird und daraus ein «Auberginenfürz» entsteht, so stellt dies einen sprachlichen

Missgriff dar, der den Kriterien eines Unworts entspricht. Die Wortkombination «Auberginenfürze» ist sachlich unangemessen und wurde Mitte Januar 2005 in einem Leserbrief in den beiden Landeszeitungen erstmals genannt.

## «Für das Leben»

Das Initiativkomitee «Für das Leben» meldete am 15. März 2005 ein Initiativbegehren auf Ergänzung von Artikel 14 der geltenden Verfassung bei der Regierung an: «Oberste Aufgabe des Staates ist der Schutz des menschlichen Lebens von der Empfängnis an bis zum natürlichen Tod sowie die Förderung der gesamten Volkswohlfahrt. In diesem Sinne sorgt der Staat für die Schaffung und Wahrung des Rechtes und den Schutz sowohl der Menschenwürde als auch der religiösen, sittlichen und wirtschaftlichen Interessen des Volkes.»

Dieser neue Passus war vielen Leuten zu absolut formuliert. Darauf machten die FDP und VU einen Gegenvorschlag, der weitgehend den Standards verschiedener europäischer Verfassungen entspricht. Die Volksabstimmung vom 27. November 2005 wurde mit Spannung erwartet. Das Initiativbegehren «Für das Leben», das zum Beispiel jegliche Form einer Entkriminalisierung des Schwangerschaftsabbruchs in Zukunft verbaut hätte, wurde im Rahmen der Abstimmungsmöglichkeit des «doppelten Ja plus Zusatzfrage» mit einem Nein-Stimmen-Anteil von 81,3 Prozent deutlich verworfen. Der Schutz des Lebens wird nun nach Schweizer Muster bzw. europäischem Standard als individuell eintragbares Grundrecht in der Verfassung geregelt. Der entsprechende liberale Gegenvorschlag erreichte eine Zustimmung von 79,3 Prozent. (PD)

## Beeindruckend schöne Weihnachtsfeier

Zahlreiche Freunde und Gäste bei der FBP-Senioren-Weihnacht



Seniorenobmann Gebhard Kieber bereitet den zahlreichen Freunden und Gästen eine besinnliche Weihnachtsfeier.



Unter den Gästen waren auch Vorsteher Freddy Kaiser und Vizevorsteherin Doris Wohlwend.

MAUREN – Die FBP-Ortsgruppe Mauren-Schaanwald organisierte für ihre jung gebliebene ältere Generation eine besinnliche und abwechslungsreiche Weihnachtsfeier. Seniorenobmann Gebhard Kieber freute sich über das überaus grosse Interesse und die zahlreich erschienenen Freunde und Gäste.

Es war eine ganz besondere Feier, an der die vorweihnachtliche Atmosphäre vollauf zum Tragen kam.

Kerzenlicht, Düfte von selbstgemachten «Krömlen» sowie adventliche Gedicht- und Liedvorträge trugen zu dieser einmaligen Stimmung bei. Obmann Gebhard Malin und Gebhard Kieber, der Verantwortliche für die FBP-Senioren Mauren-Schaanwald, freuten sich, dass auch Gemeindevorsteher Freddy Kaiser, Vizevorsteherin Doris Wohlwend und weitere Gemeinderäte der Einladung in den Mehrzweckraum des Kindergartens Wegacker folgten. Im ersten Teil erzählte der Obmann Ge-

schichten aus dem neuen Kappelbuch von Hans Jäger, in dem auch von der Sage im Steinböds die Rede ist, und gab Ausschnitte von der CD-Rom mit dem Titel «Wia ma bi us red» zum Besten. Der besinnliche Rahmen wurde mit Gedichten von Zenz Wohlwend fortgesetzt und mit musikalischen Vorträgen des Zitherensembles unter der Leitung von Irene Schreiber untermalt. Lieder zum Mitsingen gab es unter der Gitarrenbegleitung von Adolf Marxer. Ausserdem wurden die Weihnachts-

gäste mit Gebäcken, Tee und Glühwein reichlich verwöhnt. (PD)

## ANZEIGE

neue  
**Sehkraft** dank Laserbehandlung  
in St. Gallen  
Informationsveranstaltungen  
Freitag 06. Januar 2006 17.30 Uhr  
Freitag 10. Februar 2006 17.30 Uhr  
Freitag 10. März 2006 17.30 Uhr  
Augenlaser Zentrum Ostschweiz, Lustgartenstr. 7,  
9000 St. Gallen, Telefon 071 278 75 75  
Anmeldung: telefonisch oder [info@freisehen.ch](mailto:info@freisehen.ch)  
[www.freisehen.ch](http://www.freisehen.ch)

Augenlaser Zentrum Ostschweiz



## Nata Christkind warten

SCHAAN – Der Eisenbahnclub Schaan-Vaduz wartet am Samstag, den 24. Dezember, zwischen 18 und 17 Uhr seine Modulanlage im Rathaus in Schaan aus. Der Club lädt Eltern und ihre Kinder herzlich ein, mit den Clubmitgliedern auf das Christkind zu warten. (PD)